

Weitere freiwillige Tarifierhöhung: Unternehmen der Schwarz Gruppe heben Tarifentgelt im Einzelhandel erneut an

- Vor dem Hintergrund der weiterhin ergebnislos andauernden Tarifverhandlungen im Einzelhandel gehen die Unternehmen der Schwarz Gruppe erneut in Vorleistung und senden damit ein eindeutiges Signal der Wertschätzung an ihre Mitarbeiter
- Nach der bereits erfolgten freiwilligen Anhebung im Oktober 2023 profitieren die Tarifmitarbeiter von einer weiteren Erhöhung des Tarifentgelts im neuen Tarifjahr

Neckarsulm, 6. März 2024 – Als tarifgebundene Arbeitgeber im Einzelhandel legen die Unternehmen der Schwarz Gruppe mit ihren Handelssparten Lidl und Kaufland großen Wert auf eine faire Vergütung. Daher folgen sie der Empfehlung der Handelsverbände und zahlen ihren tariflichen Mitarbeitern im Einzelhandel* eine weitere freiwillige Erhöhung des Tarifentgelts. Unter Berücksichtigung der bereits im Oktober 2023 vorgenommenen Anhebung in Höhe von 5,3 Prozent für das Tarifjahr 2023 ergeben sich ab dem Tarifjahr 2024 dann insgesamt 10 Prozent.

Mit dieser nochmaligen Anhebung nehmen die Unternehmen der Schwarz Gruppe die grundsätzlich möglichen Erhöhungen eines angestrebten Tarifabschlusses bereits vorweg. Die Maßnahme greift zum jeweils neuen Tarifjahr 2024 in den Tarifgebieten. Das neue Tarifjahr beginnt je nach Bundesland in einem anderen Monat.

*Teilnehmer der bereits übertariflich vergüteten Einstiegsprogramme (zum Beispiel Auszubildende, duale Studenten) sind von dieser Vorleistung ausgenommen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter www.gruppe.schwarz.

Pressekontakt

Schwarz Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG

Telefon 07132 30-788600

presse@mail.schwarz